

Pressemitteilung: 12 983-011/23

Preisindex des privaten Pkw-Verkehrs 2022 kräftig gestiegen

Spezialindizes, die Teuerung für täglichen und wöchentlichen Einkauf abbilden, ebenfalls überdurchschnittlich gestiegen

Wien, 2023-01-16 – Die Jahresveränderungsrate des Pkw-Index lag laut Statistik Austria mit +17,2 % über der allgemeinen Inflationsrate des Jahres 2022 von 8,6 %. Ebenfalls überdurchschnittlich waren die Teuerungsraten beim Mikro- und beim Miniwarenkorb mit 9,9 % bzw. 14,5 %. Tarife und Gebühren stiegen im Jahr 2022 hingegen nur um 2,2 %.

Stark verteuerte Treibstoffe treiben den Index des privaten Pkw-Verkehrs in die Höhe

Der Index für den privaten Pkw-Verkehr misst die Preisentwicklung für den Erwerb und Betrieb von Pkw (Neu-/Gebrauchtfahrzeuge, Reparatur und Ersatzteile, Treib- und Schmierstoffe, Parkgebühren etc.). Im Jahr 2022 betrug seine Jahresveränderungsrate 17,2 %, nachdem sie im Jahr 2021 bereits überdurchschnittlich auf 6,8 % angestiegen war. Als ausschlaggebend dafür erwies sich die Preisentwicklung der Treibstoffe (2022: +42,0 %; 2021: +17,3 %). Außerdem stiegen die Preise für Kraftwagen stark an. Gebrauchte Kraftwagen kosteten um 21,5 % mehr (2021: +3,7 %), neue um 7,9 % (2021: +3,2 %). Reparaturen privater Verkehrsmittel verteuerten sich um 5,2 % (2021: +4,0 %).

Miniwarenkorb verteuerte sich stärker als Mikrowarenkorb

Das durchschnittliche Preisniveau des Miniwarenkorb, der einen typischen wöchentlichen Einkauf widerspiegelt und neben Waren und Dienstleistungen des kurzfristigen Verbrauchs auch Treibstoffe enthält, sprang im Jahr 2022 durchschnittlich auf 14,5 %, nachdem es im Jahr 2021 bereits überdurchschnittlich auf 5,7 % gestiegen war.

Das Preisniveau des Mikrowarenkorb, der einen täglichen Einkauf abbildet und vor allem Nahrungsmittel, aber auch Tageszeitungen oder den Kaffee im Kaffeehaus enthält, stieg im Jahr 2022 durchschnittlich um 9,9 % (Jahr 2021: 2,6 %).

Teuerung für Tarife und Gebühren war 2022 deutlich geringer als die allgemeine Inflation

Der Index für Tarife und Gebühren umfasst Preise für Waren und Dienstleistungen, die ganz oder teilweise staatlich festgesetzt werden (durch Gesetze beziehungsweise Verordnungen von Bund, Ländern oder Gemeinden). Im Jahr 2022 stiegen Tarife und Gebühren durchschnittlich um 2,2 % (Einfluss auf die allgemeine Inflationsrate: +0,18 Prozentpunkte), nachdem sie bereits im Jahr 2021 unterdurchschnittlich stark (1,1 %) erhöht worden waren. Als Preistreiber erwiesen sich im Jahr 2022 insbesondere Zahnarztleistungen (+6,3 %; Einfluss +0,04 Prozentpunkte), die Fernsehkombigebühr (+6,6 %; Einfluss +0,03 Prozentpunkte) sowie Musiktheater (+7,1 %; Einfluss +0,02 Prozentpunkte). Der öffentliche (Nah-)Verkehr hingegen verbilligte sich insgesamt durch die Einführung des Klimatickets (-2,4 %; Einfluss -0,03 Prozentpunkte).

Weitere Informationen zum VPI und HVPI samt dazugehöriger Standardinformation, zum aktuellen Warenkorb und zur Gewichtung finden Sie auf unserer Webseite. Auf der Hauptseite des (H)VPI finden Sie auch Näheres zu verketteten Indexreihen und zu Spezialindizes unter „weiterführende Daten“.

Tabelle 1: Indextände und Veränderungsraten der Spezialindizes Basisjahr 2015

Jahr	Index für Tarife und Gebühren ¹		Preisindex für den privaten Pkw-Verkehr		Miniwarenkorb		Mikrowarenkorb	
	Basisjahr 2015	+/- %	Basisjahr 2015	+/- %	Basisjahr 2015	+/- %	Basisjahr 2015	+/- %
2015	100,0		100,0		100,0		100,0	
2016	101,2	1,2	98,1	-1,9	99,4	-0,6	101,5	1,5
2017	102,9	1,7	100,9	2,9	102,9	3,5	105,5	3,9
2018	104,8	1,8	104,0	3,1	107,2	4,2	108,2	2,6
2019	106,4	1,5	104,3	0,3	108,0	0,7	108,5	0,3
2020	108,1	1,6	102,5	-1,7	107,3	-0,6	111,7	2,9
2021	109,3	1,1	109,5	6,8	113,4	5,7	114,6	2,6
2022	111,7	2,2	128,3	17,2	129,8	14,5	126,0	9,9

Q: STATISTIK AUSTRIA –1) Bis 2014 wurde dieser Index unter der Bezeichnung "Administrierte Preise" veröffentlicht.

Tabelle 2: Indextände und Veränderungsraten der Spezialindizes Basisjahr 2020

Jahr	Index für Tarife und Gebühren ¹		Preisindex für den privaten Pkw-Verkehr		Miniwarenkorb		Mikrowarenkorb	
	Basisjahr 2020	+/- %	Basisjahr 2020	+/- %	Basisjahr 2020	+/- %	Basisjahr 2020	+/- %
2020	100,0		100,0		100,0		100,0	
2021	101,1	1,1	106,8	6,8	105,7	5,7	102,6	2,6
2022	103,3	2,2	125,2	17,2	121,0	14,5	112,8	9,9

Q: STATISTIK AUSTRIA. –1) Bis 2014 wurde dieser Index unter der Bezeichnung "Administrierte Preise" veröffentlicht.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Sämtliche Waren und Dienstleistungen der Spezialindizes (Index für Tarife und Gebühren, Preisindex für den privaten Pkw-Verkehr, Miniwarenkorb und Mikrowarenkorb) stammen aus dem allgemeinen VPI-Warenkorb und werden für analytische Zwecke zu den entsprechenden Aggregaten zusammengefasst und ausgewertet.

Als **Inflationsrate** wird die durchschnittliche Preisentwicklung im Zwölfmonatsabstand bezeichnet.

Einfluss = Veränderungsrate x Gewicht der betreffenden Position (vereinfachte Darstellung).

Bisherige Auswirkungen der Maßnahmen gegen die Ausbreitung von COVID-19 auf die Erstellung der Inflationsraten:

Alle Informationen der bis Dezember 2021 verwendeten Methoden und Imputationen finden sich auf der [Hauptseite des \(H\)VPI](#) unter Dokumentationen/ weiterführende Dokumentationen. Die [Empfehlungen](#) des Statistikamtes der Europäischen Union Eurostat zur Erstellung von Verbraucherpreisindizes wurden stets dabei berücksichtigt.

Methodische Innovation: Seit Jänner 2022 werden für die Preismessung von Waren aus Super- und Drogeriemärkten Scannerdaten verwendet.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Michaela Maier, Tel.: +43 1 711 28-7187, E-Mail: michaela.maier@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA